

## Bürgernetzwerk Schwentinetal / Barkauer Land

### Nachrichten vom Bürgernetzwerk Schwentinetal/Barkauer Land

Nach vielen Beratungen und Entwürfen hat sich der Verein für ein Logo entschieden, das im Kopf dieses Artikels zu sehen ist.

Es symbolisiert mit dem blauen Band die Schwentine als hervorstechendes und verbindendes Merkmal der Region und um sie herum sowohl die Bürger wie auch deren Vernetzung zu einem Verein, der (ehrenamtlich) die Interessen von Bürgern aufgreift.

Auch der Internetauftritt des Vereins ist inzwischen ‚am Netz‘ und kann unter

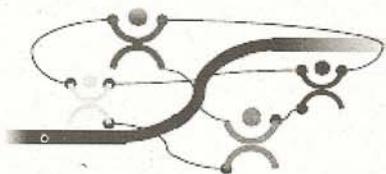
[www.buergernetzwerk-sbl.de](http://www.buergernetzwerk-sbl.de)

abgerufen werden. Dort finden sich alle allgemeinen und aktuellen Informationen über den Verein, aber auch zurückliegende Ereignisse, angefangen von der Ländlichen Struktur- und Entwicklungsanalyse (LSE III), aus dem das Netzwerk hervorgegangen ist, über den von Bürgern gebildeten Initiativkreis bis hin zur Gründung des Vereins, seiner Satzung sowie der von ihm betreuten Projekte.

Am Freitag, 17.10., wurde vom Vereinssprecher Frank Jedicke, Kirchbarkau, sowie seinen beiden Stellvertretern Markus Krone, Schwentinetal, OT Raisdorf, sowie Dietmar Witt, Schellhorn, beim Notar der Antrag auf Eintragung ins Vereinsregister eingereicht.

Aus den zurückliegenden Wochen ist zu berichten: Am 30.9. in Preetz beim monatlichen Treff\* referierte der Geschäftsführer des Vereins „AktivRegion Schwentine - Holsteinische Schweiz e.V.“ über seine Organisation, ihre Aufgaben und Ziele.

Bei dieser Veranstaltung beantragte die Initi-



ative „Gärtnern mit Kindern“, als neues Projekt in das Bürgernetzwerk aufgenommen zu werden; das im Rahmen der LSE III ins Leben gerufene Projekt ‚Regionalgeld Kann-Was‘ reichte seinen Aufnahmeantrag nach.

#### Für den November stehen folgende Termine an:

Freitag, 7.11., 16.30 Uhr, Nettelsee, Dorfstraße 22 (bei Bürgermeisterin Anke Jahnke):

- **Projektgruppe „Regionales Rad- und Wanderwegenetz“**

Montag, 10.11., 18.00 Uhr, Preetz, Volksbank am Markt (jeden zweiten Montag im Monat!):

- **Projektgruppe WESBE: Wind, Erdwärme, Sonne, Biogas, Energieeffizienz.**

Dienstag, 25.11., 19.00 Uhr, Kirchbarkau, Dorfhäuser (bzw. Feuerwehrhaus):

- **Monatliches Treffen des Netzwerks\***

Voraussichtlich wird sich das Projekt „WESBE“ präsentieren (bitte auf der Internetseite nachsehen oder auf Ankündigung in der Regionalpresse achten!)

#### Alle Veranstaltungen sind öffentlich!

**Dietmar Witt, Schellhorn,  
Öffentlichkeitsarbeit**

\* Monatlicher Treff: Jeder letzte Dienstag im Monat, an wechselnden Orten in der Region - bitte informieren Sie sich im Internet!

## Die Projektgruppe „Rad- und Wanderwegenetz“ fragt: Wer weiß Wanderwege?

Seit rund zwei Jahren gibt es in unserer Region eine Arbeitsgruppe, die sich mit dem Rad- und Wanderwegenetz beschäftigt. Sie ist aus der Ländlichen Struktur und Entwicklungsanalyse III (kurz: LSE III) hervorgegangen, die sich mit einer Untersuchung der besonderen Merkmale unserer Region und ihrer Zukunftsaussichten beschäftigt. Als Region wird dabei das Gebiet des Amtes Preetz-Land sowie die Städte Preetz und Schwentinetal verstanden (siehe Karte). Daraus hat sich das Bürgernetzwerk Schwentinetal/Barkauer Land, entwickelt, zu dem auch diese Projektgruppe gehört.

Bisher hat sich die Gruppe mit der Erfassung aller Radwege in der Region beschäftigt und dabei - in Abstimmung mit den betroffenen Kommunen - auch die Lücken im Radwegenetz ausfindig gemacht, die zur Vervollständigung dieses Wegenetzes wünschenswert wären. Die Lückenschlüsse (insgesamt 18) wurden nach einem eigens dafür entwickelten Bewertungsmaßstab in ihrer Dringlichkeit eingestuft und zusammen mit den vorhandenen Strecken in einer Landkarte der Region sichtbar gemacht.

In einem Treffen mit den Kreistagsabgeordneten Rebecca Dibbern, Helga Hohnheit und Klaus Blöcker im August wurden die Ergebnisse präsentiert und stießen auf großes Interesse. Mit den betroffenen Gemeinden - und das sind nicht immer nur die direkten Anlieger der jeweiligen Abschnitte - soll nun versucht werden, die aufgewiesenen Lücken Schritt für Schritt zu schließen.

Während dieser Prozess läuft, soll nun ein nächster Schritt in Angriff genommen werden: das Aufweisen und Kennzeichnen von Wanderwegen. Wandern kann man in unserer Region auf vielfältige Weise: zu Fuß, mit dem Fahrrad, als Reiter, Wasserwanderer, im weiteren Sinn auch als Jogger oder Walker. Mit dem Reitwegenetz befasst sich bereits der Verein ‚Schusteracht‘; diese Projektgruppe möchte sich jetzt mit dem Wandern im ursprünglichen Sinn befassen, dem Wandern zu Fuß ‚auf Schusters Rappen‘

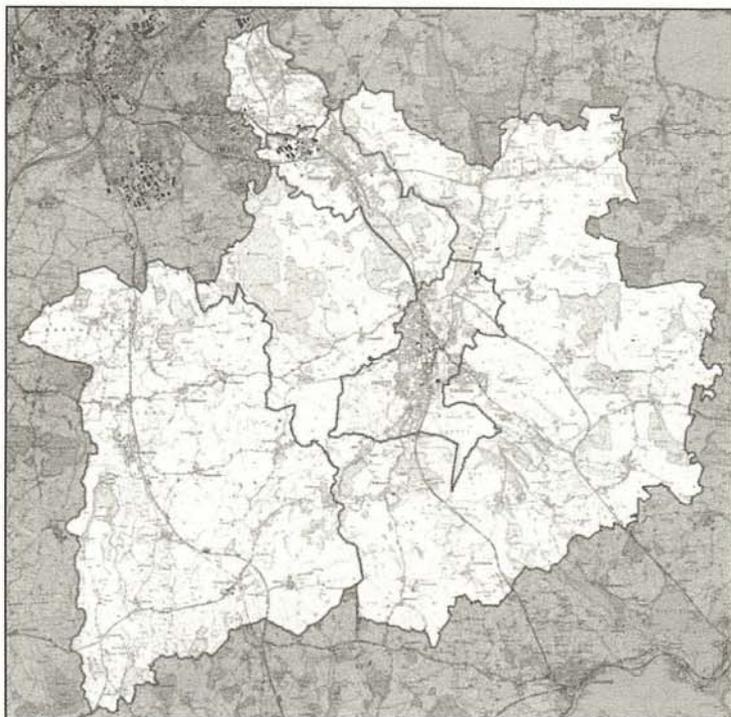
**Zu diesem Teil unserer Arbeit rufen wir alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Mitglieder von Wandergruppen, zur Mitarbeit auf.**

Wer uns Wandervorschläge für unsere Region machen möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Die Grenzen der Region müssen dabei nicht exakt eingehalten werden. Die Vorschläge können als Wegbeschreibung, als Zeichnung, als markierte Strecke auf einer kopierten Landkarte oder auch mündlich auf der nächsten Sitzung der Projektgruppe gemacht werden.

Als Kontaktpersonen steht Ihnen Dietmar Witt, Schellhorn, Gänsekamp 5, eMailadresse: [StanWitt@online.de](mailto:StanWitt@online.de) zur Verfügung.

Wir hoffen auf rege Teilnahme und werden natürlich über die Ergebnisse berichten.

**Dietmar Witt**



Die Region Schwentinetal/Barkauer Land mit der Stadt Schwentinetal im Norden, dem Barkauer Land im Westen und Preetz mit Umland (Schusteracht-Region) im östlichen Teil. (Anm.: Bei dieser Kartendarstellung aus dem LSE-III-Gutachten erscheinen Raisdorf und Klausdorf noch als eigenständige Gemeinden.)